

FCH geht mit einem 7:1 in die Winterpause

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten revanchierte sich beim BSV Erasbach für die in der Vorrunde erlittene Niederlage eindrucksvoll mit einem 7:1 (3:1) Sieg und festigte damit den dritten Platz in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd. Auch ohne den verletzten Tobias Mehringer zeigte die Elf von Spielertrainer Sebastian Gumpert eine geschlossene Mannschaftsleistung und blieb im zehnten Spiel in Folge ohne Niederlage.



Vor dem Spiel ehrten Spielleiter Stephan Zaigler und Vorsitzender Rudi Kreipp die Spieler Johannes Schneider und Tobias Mehringer für jeweils 100 Spiele im Trikot des FC Haunstetten.

Diese Erfolgsgeschichte hatte zu Beginn der Saison niemand aus den Reihen des FC Haunstetten erwartet. Denn nach dem Abstieg aus der Kreisliga standen nach sechs Spielen gerade mal vier Punkte auf dem Konto und die Angst vor einem erneuten Abstieg kam auf. Doch Spielertrainer Sebastian Gumpert fand den Schlüssel zum Erfolg und konnte sich auf den Teamgeist seiner Mannschaft verlassen. Seine inzwischen topfiten Spieler legten auch gegen Erasbach von Beginn an richtig los und erzwangen schon in der dritten Minute die Führung. Gumpert fing einen schlecht getretenen Erasbacher Freistoß an der Mittellinie ab, überlief die gegnerische Abwehr und traf zum 1:0 ins lange Eck. Danach nahmen es vor allem die FC Abwehrspieler nicht mehr so genau und kassierten in der 15. Minute prompt den Ausgleich. Im Gegenzug stellte FC Torjäger Lukas Betz die Weichen wieder auf Sieg. Er spielte an der Strafraumkante seinen Gegenspieler aus und drosch den Ball zum 2:1 ins Kreuzeck. Fünf Minuten später versagte Schiedsrichter Walter Gabler einem weiteren Betz Treffer wegen Abseitsstellung die Anerkennung. Als in der 33. Minute Peter Sahliger auf dem Weg zum Tor war, wurde er regelwidrig gestoppt. Den fälligen Freistoß versenkte Lukas Betz leicht abgefälscht zur 3:1 Pausenführung.

In der zweiten Halbzeit drängte der FC Haunstetten frühzeitig auf die Entscheidung. Bei zwei Angriffen über die linke Seite setzte sich Andreas Kluy durch und legte jeweils quer in den Strafraum ab. Beim ersten Versuch kam jedoch keiner seiner Mitspieler an den Ball und beim zweiten zögerte Lukas Betz zu lange mit dem Abschluss. In der 49. Minute sahen die Zuschauer dieses Muster zum dritten Mal. Diesmal kurvte Kluy in die Mitte und traf selbst zum 4:1 ins kurze Eck. Die Vorarbeit zum nächsten Treffer leistete Sebastian Gumpert. Er schlug eine Flanke in den Strafraum, wo Kluy per Kopfball zum 5:1 einnickte. Der Widerstand der Gäste war nun gebrochen und sie konnten von Glück reden, dass die FC Stürmer die Lücken in der BSV Abwehr nicht sofort zu weiteren Toren nutzten. Erst gegen Ende des Spiels gingen die FC Spieler wieder konsequenter zu Werke und erzielten noch zwei Tore. In der 80. Minute legte Sebastian Gumpert uneigennützig auf Lukas Betz ab, der ohne Mühe mit seinem dritten Tor zum 6:1 traf. Für den Schlusspunkt in der einseitigen Partie sorgte in der 87. Minute Gumpert selbst. Peter Sahliger bediente seinen Trainer mit einem Pass quer zur Grundlinie und dieser konnte den bedauernswerten BSV Torwart Markus Bogner mit einem Lupfer zum siebten Mal überwinden.

Haunstetten: Andreas Huber, Johannes Schneider, Florian Ferstl, Christian Kögler, Stephan Kiehner, Sebastian Gumpert, Maximilian Nuber, Peter Sahliger, Lukas Schneider, Andreas Kluy, Lukas Betz (Alexander Schneider, Simon Ferstl, Jakob Neumeier)

Von Hubert Schneider